

# North Sea Gas

## Eine kurze Bandgeschichte

**1980:** Herbst/Winter „White Hart Inn“ am Grassmarket in Edinburgh. Colin McKenzie kam in das „White Hart Inn“ mit seiner Mandoline und spielte mit mir (Dave Gilfillan) und Peter Farrell, der einen regelmäßigen wöchentlichen Gig spielte. Das ist zu einem regelmäßigen Ereignis über einige Monate geworden, während welcher die Idee zur Bildung einer Band, um gute unterhaltende Folkmusik mit mitreißenden Refrains für das Publikum zum Genießen zu spielen, bei einigen Pints und Bieren diskutiert wurde.

Pete war glücklich, zum Spaß zu spielen und einige Wochen waren gut mit ihm. Er war nicht der leidenschaftliche Spieler und Reisende und mit der Betonung der Musik auf traditionellem Stoff machte er bekannt, dass er zur Seite treten würde, wenn ein anderes Mitglied gefunden würde.

Während dieser Zeit wurde der Name der Band als „North Sea Gas“ diskutiert als eine von mehreren Ideen, „Brewers Droop“ war eine andere gewesen, wenn meine Erinnerung mich nicht trügt!

**1981:** Im Februar schloss sich Wally Allan Colin und mir am Sankt Valentinstag an, um das zu gründen was „North Sea Gas“ genannt wird.

Während des Spielens im „White Hart Inn“ am Grassmarket in Edinburgh haben wir uns Jim Aber-crombie genähert, der uns fragte, warum wir kein Album zum Verkaufen haben. Wir erklärten das mit den hohen Kosten, die das mit sich bringt (erinnert Euch, es war 1980), Jim bot freundlich an, für die Aufzeichnung zu bezahlen. Nach weiterer Diskussion wurde eine Geschäftsvereinbarung getroffen und wir gingen zu den „Pan audio“ Aufnahmestudios in der Forth Street in Edinburgh und nahmen unser erstes Album „Those So Dearly Held“ auf, welches im Jahre 1981 veröffentlicht wurde. Das Album erwies sich als ein großer Erfolg bei dem Publikum und es verkaufte sich gut. So kehrten wir schnell in die Studios zurück und nahmen „Spirit Of The Banished“ auf, welches 1982 veröffentlicht wurde und sich ebenso erfolgreich wie beliebt erwies. „Wir waren oben und stürmten weiter vorwärts.“

Während dieser frühen Jahre waren wir sehr glücklich, an vielen schottischen Fernsehprogrammen teilzunehmen, sechs „Heare Here“-Shows in den alten Gatewaystudios aufzunehmen, an den „Thingimayig“-Shows teil zu nehmen; wir erschienen oft in zahlreichen Nachmittagsprogrammen und selbst einen Gastauftritt im „Glen Michaels Cartoon Cavalcade“ hatten wir, der Kindershow aus dieser Zeit. Wir kleideten uns als Piraten!! (Wenn jemand eine Kopie von einem dieser Videos hat, lasst es mich wissen.)

**1981:** Wir hatten unsere regelmäßigen Nächte vom „White Hart Inn“ zum „Caledonian Hotel“ das am Westende von Edinburgh war, verlegt; wir spielten, was damals „The Lothian Lounge“, das wichtigste Unterhaltungsthema des Hotels, genannt wurde.

**1982:** Das „Caledonian Hotel“ öffnet eine neue Bar zur Unterhaltung, genannt „Platform 1“. Wir waren die erste Band, die an dem neuen Veranstaltungsort spielte und wir spielten dort 13 Jahre. Die meiste Zeit erschienen wir zweimal in der Woche, donnerstags und freitags Nacht.

**1982:** Während dieser Zeit starteten wir auch eine Serie von nächtlichen Konzerten in dem „Caley Cinema“ in der Lothian Road mit Gastkünstlern einschließlich Hamish Imlach, Tich Frier, Madeline Smith, Clem Allan und Johnny Cunningham. Wir unterstützten auch Gene Pitney im Edinburgher Playhouse Theatre, wobei Wally die Besucher nahm, die wir herausgesucht hatten und mit einer kleinen Nummer herauskam, genannt „24 Stunden von Pumpherson“.

Wir haben viele gut bekannte Künstler und berühmte Bands und Darsteller während der Bandkarriere unterstützt, so The Swinging Blue Jeans, Alvin Stardust, Showwaddywaddy und Frank Hield.

**1982:** Während des Sommers dieses Jahres waren wir bei dem Start der schottischen Show „Hait Caledonia“ im Caledonian Hotel maßgeblich beteiligt, die später zu anderen Häusern wechselte, aber fortwährend für viele Jahre lief.

**1983:** Wir haben die Aufmerksamkeit des Promoters Drew Taylor erregt und baten um eine Möglichkeit bei der „White Heather Show“, welche auf Tour durch England war, Colin und ich selbst waren voller Begeisterung, das zu machen, aber Wally war davon nicht so angetan (er hatte einen guten Job bei der britischen Telekom zu dieser Zeit). Er beschloss, es wäre besser, wenn er beiseite trete. Wallys letzter Gig mit der Band war am Samstag, dem 20. Februar 1983. Zum Glück für uns ist Wally ein Mann mit Tagebuch und dadurch fähig, mir zu erzählen, dass wir während seiner Anwesenheit in der Band innerhalb von zwei Jahren und sechs Tagen 526 Shows spielten und wenn du an die Tatsachen denkst, dass wir auch zwei Alben aufnahmen und all die TV-Auftritte hatten, dann ist es unglaublich.

**1983:** Am 20. Februar verlässt Wally Allan die Band und Ronnie McDonald schließt sich „North Sea Gas“ das erste Mal am Donnerstag, dem 24. Februar an und wir führten die „White Heather Show“-Tour durch. Während der Tour spielten wir im Brighton Dome Theatre und wurden Dame Flora Robson vorgestellt, die in unsere Garderobe kam, um uns zu treffen. Macs Besuch bei der Band war mit vier Monaten nur von kurzer Dauer.

**1983:** June Mac wurde ersetzt durch Colin Ramage. Es war für Colin eine sehr geschäftige Einführung bei der Band, weil wir innerhalb der ersten sechs Monate die „40's Field Celebration“ spielten und dabei auf Video zusammen mit Barbara Dixon, Noel Edmonds, Peter Sarstedt und Noel Murphy aufgenommen wurden. Wir nahmen auch vier Kassetten auf, genannt die „Legends Of Scotland“ mit den Geschichten von Robert Burns, Robert the Bruce, Mary Queen of Scots und Bonnie Prince Charlie. Wir stellten die Musik bereit und die Geschichten wurden von Billy McCue erzählt; damals überfiel uns eine Art Arbeitswut und wir nahmen unser drittes Album „From Fields Afar“ auf, veröffentlicht im gleichen Jahr. Nun, das ist geschäftig!

**1986:** Gerry McKenna schließt sich der Band an. Er spielte Bassgitarre, Keyboards und beeindruckend Banjo und mit dieser Instrumentalsammlung nahmen wir das Album „Live aus Edinburgh“ im Churchill Theatre Edinburgh auf.

„Live from Edinburgh“ bekam eine „Silver Disc“ in Anerkennung des Albumverkaufs, verkauft von der Scottish Record Industry Association.

**1986:** Colin Ramage entschloss sich, eine Solokarriere zu versuchen. Er ging und nahm ein Soloalbum auf.

**1988:** Bobby Miller ersetzte Gerry. Er spielte Kontrabass und Bassgitarre. Über die Jahre ist Bobby ein großer Freund gewesen und war eine Bereicherung für die Band.

Damals blieb Colin McKenzie und mir nur, zu arbeiten wie ein Duo und mit Bobby, der mit uns in „Platform 1“ spielt.

Das Sammelalbum „The Collection“ wurde im Jahre 1988 veröffentlicht.

Wir nahmen auch an den „Brian Matthews Round Midnight Shows“ teil, wurden live während des Edinburgh Festivals aufgenommen, mit dabei Tom Roberson (von War Baby fame) und in einer anderen Veranstaltung war Peter Ustinow der besondere Gast.

Wir begannen auch unsere Hogmanay Shows, welche wir an verschiedenen Veranstaltungsorten abhielten: Platform 1, L'attache, Carlton Studios und The Merlin (für viele Jahre).

Wir wurden auch in das London Barbican Theatre eingeladen und spielten mit „Dame Edna Everage“ (Barry Humphries). Ein sehr beeindruckender Veranstaltungsabend.

**1988/89:** Colin McKenzie beschloss aus persönlichen Gründen (er heiratete und ließ sich nieder), dass es Zeit für ihn war, den Tag der Trennung zu benennen. Wir hatten zugestimmt, ein Livealbum in „Platform 1“ zu machen, welche jetzt die Unterhaltungslounge des Caledonian Hotels sowie der Ort für Live-Veranstaltungsort in Edinburgh zu dieser Zeit war. Wir spielten dort zweimal Woche für Woche über 13 Jahre lang. Das Album „Caledonian

Connection“ wurde 1989 veröffentlicht. Es wurde live aufgenommen und es war ein riesiger Erfolg, aber wie vereinbart verabschiedete sich Colin McKenzie kurz nach seinem Erscheinen!

„Caledonian Connection“ erhielt eine Gold Disc in Anerkennung der Albenverkäufe.

Um die Situation wissend und Kontinuität benütigend, habe ich Colin Ramage eingeladen, zur Band zurückzukehren, er stimmte zu und schloss sich der Band für die Aufnahme des Albums „Caledonian Connection“ an.

**1989:** Colin McKenzie verließ die Band und Colin Ramage vereinigte sich wieder mit ihr. Wir spielten fortwährend Platform 1 bis 1994, als wir entschieden, zu dem Balmoral Hotel in der Princess Street in Edinburgh zu gehen, wo wir unsere regelmäßigen Auftritte Freitag nachts hatten. Später zogen wir zum Belford Hotel Edinburgh. Colin Ramage und ich arbeiteten als Duo und auch mit Bobby Miller.

Wir führten auch das Hunter Mount Celtic Festival New York State im August 1992 an. Während des Zeitraumes von 1989 bis November 1998 nahmen Colin Ramage und Dave Gilfillan folgende Alben auf:

„Keltic Heritage“ -1991, erhielt den Silver Disc Award

„Scottish Desteny“ - 1995, erhielt den Silver Disc Award

„Power of Scotland“ -1995, erhielt den Silver Disc Award

„Schiehallion“ -1997

Wir tourten ausgedehnt durch Deutschland einschließlich der früheren DDR. Wir tourten und spielten auch in Holland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Amerika und Kanada.

**1998:** Der November dieses Jahres sah die Trennung von mir und Colin Ramage. Das war kein geplantes oder organisiertes Ereignis und in dieser Situation zurückgelassen, wo Verträge erfüllt werden müssen, brauchte ich eine Band.

**1998 Dezember:** Zum Glück hatte ich mit Freunden wie Gerry McKenna und Bobby Miller keine Schwierigkeiten, dieses Problem zu lösen. Wir benötigten einen führenden Instrumentalisten, und wir überredeten Kirsty McLean, für uns die Fiddle zu spielen.

So von 1998 bis zum Beginn des Jahres 2002 war dies die Band. Wir nahmen das Album „Spirit Of Scotland“ auf, welches im Jahr 2000 veröffentlicht wurde. Wir arbeiteten während dieser Periode meistens in Scotland, aber wir wagten uns auch hinüber nach Deutschland. Während dieses Zeitabschnittes haben Bobby und Kirsty geheiratet und damit und mit dem Druck der Arbeit war es erwiesenermaßen sehr schwierig, ihr Engagement für die Band fortzusetzen. Es war Zeit, wieder zu wechseln!

**2002:** Der Februar sah die Rückkehr von Ronnie McDonald zur Band. „Mac“ war in Australien gewesen und bei der Rückkehr bat ich ihn, sich mit der Band zu verbinden und zusammen mit Tim O’Leary nahmen wir im gleichen Jahr „Dark Island“ auf. Gerry McKenna kehrte auch zurück.

„Dark Island“ bekam einen Silver Disc Award.

**2004:** Das war das Jahr, in dem Tim durch Cameron Gaskell oder Cammy, wie wir ihn alle nannten, ersetzt wurde

Wir nahmen das Album „Lochanside“ mit Cammy auf und das wurde im Jahre 2005 veröffentlicht. Wir besuchten auch Estland und hatten eine grandiose Zeit des Treffens und Spielens mit der schottischen Geschäftswelt. Das und die anschließende Wiederholung der Reisen wurden von Iain Lawson, früherer Vizeconvenor der SNP und guter Freund der Band, organisiert. Wir werden immer in der Schuld von Iain sein für die Hilfe, die er uns gab. Deutschland ist ein großer Platz für die Band gewesen. Wir sind über 25 Jahre regelmäßig dorthin gereist. Wir (Colin McKenzie und ich) begannen, die Militärbasen zu besuchen, die Shows für all die schottischen Regimenter machten und als wir von Liz Holtmann eingeladen wurden, im „Herford folk club“ zu spielen, waren wir hocheifrig. Der Übergang in die Folkrunde war sehr sanft. Es war im „Herford folk club“ um 1991 herum, da trafen wir einen

jungen Mann, der uns fragte, ob wir eine Band-Website würden haben wollen? Wir sagten „Ja bitte“, der junge Mann war Uwe Schuerkamp, der seit damals unser Webmaster ist.

Wir waren eine der ersten wenn nicht die erste schottische Folkband, die dort spielte, was die DDR gewesen ist. Wir fanden einige wundervolle Freunde, mit deren Hilfe wir eine sehr gute Runde aufgebaut haben. Unsere Sommertouren sind meistens Ereignisse im Freien, gespielt in Schlössern überall in Deutschland. Es ist gut zu sehen, wie andere schottischen Folkprojekte in unsere Fußstapfen treten.

**2003:** Wir begannen ernstlich eine Tournee in Amerika. Es begann alles mit Linda Zelenski (ein Fan der Band), die mich kontaktierte und fragte, warum wir nicht öfters in Amerika spielen. Ich antwortete, dass es schwierig wäre, von dieser Seite des großen Teiches Tourneen zu organisieren. Ihre Antwort dazu war, sie könnte vielleicht versuchen das für uns zu machen. (Mit Linda nun als unsere Agentin in den Staaten.) Wir begannen zweimal im Jahr Tourneen in Amerika und sind dabei geblieben, dies zweimal Jahr für Jahr zu tun. Dies zu unseren zweimal jährlichen Tourneen durch Deutschland addiert und zu unserer ständigen Arbeit zu Hause. Als wir eine TV-Show in Cape Cod am 08. Februar 2003 aufnahmen, wurden wir mit einer Erklärung vom House of Representatives and Commonwealth of Massachusettes präsentiert, die North Sea Gas willkommen hieß und den 08. Februar zum North-Sea-Gas-Day in Massachusettes erklärte.

Am 02. Oktober desselben Jahres, als wir die Don-Lincoln-Show aufnahmen, wurden wir mit einer lobenden Erwähnung vom Senat des Staates von Rhode Island und den Providence Plantations präsentiert. Wir haben viel gespielt auf den berühmten Clan Gatherings und den Musikfestivals in den USA über die Jahre.

Der Druck, den die Arbeit ihm aufbürdete, führte Tim dazu (der unterwegs niemals glücklich war, wenn er seine Frau Fiona nicht getroffen hat), die Entscheidung zu treffen, die Band zu verlassen.

**2006:** Cameron Gaskell verließ die Band und wurde durch Grant Simpson ersetzt.

**2007:** Trauriger Weise starb Cameron Gaskell am 25. Januar 2007. Ein großer kleiner Mann mit einer großen Persönlichkeit wird sehr vermisst von allen, die ihn kannten. Ich werde mich in Estland immer erinnern, wenn wir Neuigkeiten empfangen.

**2006:** Grant Simpson – ich war eines Nachts (kein seltener Besuch, muss ich zugeben) in der „Royal Oak Bar“ in Edinburgh, als dieser junge Bursche in die Bar im Erdgeschoß kam. Da hat eine Session angefangen, aber man benötigte einen Fiddler. Grant schnappte sich die Barfiddel (keine Stradivari, das muss gesagt sein) und er brachte das Stück Sperrholz spielend zum Singen. Ich war beeindruckt, das zu sagen war das Wenigste und ich erwähnte es gegenüber Mac, der später herausfand, dass Grant im „Royal Oak“ auch als Barmann arbeitete. Ich traf ihn eine Woche später und diskutierte seine Verbindung zu Band, welcher er zustimmte (etwas, denke ich, fühlt er, dass Buße ist für etwas, was er in einem vergangenen Leben tat).

Über die Jahre haben wir in den USA in so vielen Fernseh- und Radioprogrammen teilgenommen, dass unmöglich ist, sie alle zu erwähnen (weil ich mich nicht erinnern kann).

**2007:** Das Sammelalbum „Massacre Of Glencoe“ wurde verkauft und wir nahmen auf:

„Rosslyn“- 2007

„Edinburgh Toon“- 2009

„Tak A Dram Afore Ye Go“ - 2011

In den letzten drei Jahren waren wir glücklich gewesen mit der Einladung nach Istanbul, um den St. Andrews Day zu feiern!

Wir touren ständig durch Deutschland (drei- bis viermal im Jahr), Amerika (zweimal im Jahr), Estland, Türkei, Kanada, Irland und natürlich durch unser eigenes heimatliches Schottland, welches wir weitgehend abzudecken versucht haben in diesen letzten paar Jahren, ich kann stolz sagen, da gibt es nicht viele Orte in Schottland, die wir nicht irgendwann in der Bandgeschichte besucht haben.

Für diese Orte, die wir bis jetzt nicht bespielt haben: „Gebt uns Zeit, wir arbeiten so hart, wie wir können.“

Bei der vollständigen Bandgeschichte gab es verschiedene Musiker, die mit der Band zu einzelnen Anlässen gespielt haben. Ich möchte ihnen allen danken für ihre Hilfe und Begabung.

Diese kurze Geschichte wurde zusammengetragen von Dave Gilfillan mit Beiträgen und Informationen von Colin McKenzie, Gerry McKenna und Bobby Miller. Fotos sind von Bandmitgliedern und Freunden. Dank an jeden.

Dave

Deutsche Übersetzung c/o Ingrid Ludwig, 2012.